

## Kittlitz. \*)

Auch in der großen Kirchfahrt Kittlitz wurde das Reformations-Jubiläum auf eine ausgezeichnete und rührende Art gefeiert. Die eingepfarrten Gemeinen kamen am 31. October in ganzen Zügen, angeführt von ihren Richtern, an, so auch die Schullehrer mit ihren Kindern. Von Letztern war der größte Theil weiß gekleidet, mit Kränzen und rothen Bändern geschmückt. Mit dem Schlage drei Viertel auf 8 Uhr erhob sich der Zug unter Posaunenschall, Gesang und Glockengeläute aus dem Hofe des Herrn Oberpfarrers Pannaach nach der mit geschmackvollen Festons gezierten Kirche. Den Anfang des Zuges machten zwei weißgekleidete, bekränzte und mit rothen Bändern geschmückte Knaben, welche auf rosaseidnen Kissen den Kelch und die Bibel trugen, umgeben von 4 Jungfrauen, die diese heiligen Insignien mit Blumen-Gewinden umzogen. Dann folgte die Schuljugend mit ihren Lehrern, die Geistlichkeit etc. an die sich die Gemeinden angeschlossen. Der Zug ging durch eine hohe grüne Pforte, an welcher mit goldenen Buchstaben die Worte standen: „Zu Gottes Ehre und Luthers Andenken.“ Die Kinder hatten ihre Plätze zu beiden Seiten des Altars. Der Gottesdienst war, dem Zwecke dieses hohen Festes gemäß, feierlich und eindrucksvoll. Den 1sten November, als den 2ten Feiertag, ging der Zug wieder, wie das erste Mal, in schöner Ordnung in die Kirche, wo die bekränzten Mädchen, nach gesprochenem Segen unter einem sanften Präludium der Orgel, jedes einzeln, knieend vor dem Altare ihre Kränze als Opfer niederlegten, bei dieser Handlung blieben wenig Augen der Anwesenden trocken, weil wohl jeder die Bedeutung, wenn auch nicht aussprechen, doch fühlen mochte.

## Oberkunnendorf. \*\*)

Hier zog am ersten Tage früh die Schuljugend mit den Junggesellen, welche ein neues Altartuch und die Büsten Luthers und Melanchthons trugen, und dem Herrn Pastor Borns aus Cottmarsdorf, der das hiesige Pfarramt verwaltet, unter Wechselgesang und Musik zur Kirche,

\*) Aus Nr. 46. des Sächs. Postillons 1817.

\*\*) Aus einer Nachricht vom dasigen Schullehrer, Hrn. Preusler.